



Sammlung Theaterzettel

Yelva oder Die russische Waise

Reißiger, Carl Gottlieb

1846-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

65

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 71. — Freitag, den 6^{ten} Februar, 1846.

N e l v a.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Cesanne . . .	Frau v. Busch.
Alfred, ihr Sohn . . .	Herr Bauer.
Ischerkof, russischer Fürst . . .	Herr Härting.
Feodora, seine Cousine . . .	Fräul. Schneider.
Nelva, eine stumme Waise . . .	Fräul. Quandt.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin . . .	Frau Bauer.
Kaluga, ein Kosack . . .	Herr Hausmann.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

V o r h e r :

Die junge Pathe.

Lustspiel in einem Aufzuge von Scribe, übersetzt von Both.

Frau von Lucy, junge Wittwe . . .	*
Eduard, ihr Pathe . . .	Herr Schmitt.
Herr von Mordy, Justizrath . . .	Herr Hausmann.
Cäcilie, dessen Schwester . . .	Fräul. Schneider.
Jean Champenoux, Pächter und Pathe der Frau von Lucy . . .	Herr Härting.

Die Handlung geschieht auf dem Landgute der Frau von Lucy.

* (Gastrolle.) Frau von Lucy . . . Frau Kläger.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Beurlaubt: Hr. Pfeiffer.